

2. Ausgabe April 2014

Freie Wähler kleben nicht - kreativer Gesprächswahlkampf statt Plakat-Orgie

Seit Freitag, dem 11. April, wird die Stadt wieder wie vor jeder Wahl mit einer Plakatlawine zugemüllt.

"Mit Portraitplakaten völlig unbekannter Personen werden Botschaften von ungeahnter Platttheit transportiert", sagt Andreas Henseler, Ratsmitglied und Spitzenkandidat der Freien Wähler Köln (FWK).

Bei der Parole "Wir können Köln" fehlt nur noch "ruinieren" dahinter. Dies habe Rot-Grün ja immerhin bewiesen, meint Henseler. Trotz horrender Haushaltslücken wird alles Geld in die Mega-Projekte in der Innenstadt gepumpt. Dazu gehören Opernquartier, Archäologische Zone/Jüdisches Museum und Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums. Jetzt soll auch noch ein neues Gebäude vor dem Dom an Stelle des Kurienhauses für das Stadtmuseum neben dem Römisch-Germanischen Museum entstehen - wenn es nach dem Oberbürgermeister geht.

Für die defekten Rolltreppen in der Kalker U-Bahn, die Porzer Innenstadt-Sanierung, eine Stadterneuerung in Chorweiler oder die Tieferlegung der Rheinuferstraße an der Südbrücke zur Vermeidung des Verkehrskollaps durch die ebenerdige Stadtbahnquerung ist kein Geld da; ebenso wenig für Seniorennetzwerke, bezahlbaren Wohnraum und die Erneuerung von Ampelanlagen an Verkehrsknotenpunkten.

"Dafür werden aber Plakate geklebt, auf denen in kölschtümelnder Weise die Veedel beschworen werden", sagt Henseler. "Dies werden wir durch einen Gesprächswahlkampf aufdecken und uns auf ein Themenplakat beschränken. Dies hängen wir allerdings erst kurz vor dem Wahltermin auf und verwenden es als Deko an unseren Ständen und auf unseren Veranstaltungen".



Liebe Kölnerinnen und Kölner,

wir, die Freien Wähler Köln (FWK), sind ein Geheimtipp in der Kölner Kommunalpolitik. Kenner wissen vom Einsatz der FWK für solide Haushaltspolitik und den Bürgerhaushalt. Mit Sachverstand und Augenmaß kämpfen wir seit mehr als 10 Jahren für eine bürgernahe Politik, gegen Parteienklüngel und Rechtspopulisten in Rat und Bezirksvertretungen. Mit der "Rathaus-Post" stellen wir unsere Arbeit dar und greifen Bürgeranliegen auf. Wir wollen uns nicht damit abfinden, dass Rot-Grün im Rat eine ideologiebefrachtete Klientelpolitik betreibt.

Mit unserem bürgerschaftlichen Engagement leisten wir einen Beitrag gegen die allgemeine Politikverdrossenheit oder besser Parteienverdrossenheit.

Aktuell initiierten und unterstützen wir das Bürgerbegehren Rathausplatz. Wir bieten allen ein anregendes Betätigungsfeld, denen die Zukunft unserer Stadt am Herzen liegt. Auch damit wir nicht mehr lange ein Geheimtipp sind. Ihre Freien Wähler Köln

Freie Wähler stellen Wahlprogramm vor - Motto: Mit Sachverstand und Augenmaß

Im Cafe Central, dem historischen Ort ihrer Gründung vor 10 Jahren, stellten die Freien Wähler Köln ihr Programm und die Ziele für die Kommunalwahl am 25. Mai vor.

Vorsitzender Martin Klein erklärte: "Die Freien Wähler haben in den 10 Jahren seit ihrer Gründung am 19.3.2004 in Köln einiges erreicht und beeinflusst. So z. B. in der Zusammenarbeit mit Initiativen und Bürgervereinen - angefangen vom Eintreten für den Verbleib der FH in Deutz bis zum Einsatz gegen den Ausbau des Godorfer Hafens und für das Bürgerbegehren zum Erhalt des Schauspielhauses. Daran wollen wir mit unserem Wahlprogramm anknüpfen".

Andreas Henseler, Ratsmitglied und Spitzenkandidat, erläuterte Schwerpunkte des Programms von "Bürgerbeteiligung wagen!" über "Solide Haushalte" bis "Stadtteile stärken." Einzelheiten des Programms sind auf der Homepage der Freien Wähler nachzulesen. (www.freie-waehler-koeln.de) Andreas Henseler fasste das Wahlziel mit "2:2" zusammen: "Zwei Vertreter im Rat und zwei in den Bezirksvertretungen würden unsere Einsatzmöglichkeiten für die Bürger mehr als verdoppeln."

Foto: Freie Wähler stellen Wahlprogramm und -plakate vor. Von links Martin Klein (Vorsitzender), Andreas Henseler (Ratsmitglied), Dr. Christiane Köhler (Spitzenkandidatin), Dr. Werner Peters (Vertreter Bürgerbegehren Rathausplatz).

Freie Wähler bringen ihr Programm auf den Punkt

**Rathausplatz erhalten,
Bürgerbeteiligung wagen!**

**FREIE
WÄHLER
KÖLN**

www.freie-waehler-koeln.de

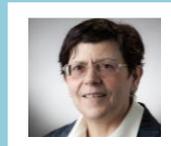
Ihre Stimmen für die **FWK**

Die Freien Wähler Köln sind erfreut, dass sie von den verschiedensten Bürgervereinen wahrgenommen und als Unterstützer ihrer Anliegen angesprochen werden. Die Zusammenarbeit gestaltet sich positiv. Darum ist es uns auch in Zukunft wichtig, dass Bürgerbeteiligung in unserer Stadt gewollt ist und stattfindet. Unsere Unterstützung ist sicher!

TERMINE

- ++ Montag, 28.4.14 „Bürger fragen Politiker“** Veranstaltung des Bürgerbüros zum Thema: „Brüsseler Platz u. Lärmterror“
19.00 Uhr, Grundschule Antwerpener Str.19-29 ,Innenstadt
- ++ Dienstag, 29.4.14 BÜSIE** Veranstaltung zum Thema: „Veedel mit Leben oder Parkstadt Süd?“
19.00 Uhr, Bürgerzentrum Stollwerck, Raum 416, Dreiköniginnenstr. 23, Köln- Südstadt
- ++ Freitag, 2.5.14** Veranstaltung mit Dr. Christiane Köhler und Andreas Henseler zum Thema: „**Wie weiter mit den GAG Wohnungen in Zollstock und der Verkehrssituation im Kölner Süden?**“
19.00 Uhr, Zollstocker Hof,Vorgebirgsstr. 189, 50969 K. Zollstock
- ++ Montag, 12.5.14** Gemeinsame Veranstaltung: Freie Wähler mit Bürgerliste Leverkusen und Bürgerinitiative zum Thema: „**Rheinquerung A1- Doppelbrücke oder Tunnellösung?**“
Mit Prof. Dr. Steinauer, TH Aachen und Dr. Rehm, Tunneling Consultant GmbH
18.00 Uhr, Schützenhaus in Merkenich, Causemannstr./ Haltestelle KVB Merkenich
- ++ Mittwoch, 14.5.14 „ Jnfo- Kundgebung gegen Verkehrskollaps“**
Veranstaltung mit AG Heidekaul und TC Arnoldshöhe
19.00 Uhr, Clubhaus Heidekaul, Köln-Süd

++KURZUNDKNAPP++KURZUNDKNAPP++KURZUNDKN



+++ Dr. Christiane Köhler, Spitzenkandidatin für den Rat, sieht weiteren Handlungsbedarf nach einem Gespräch, das sie gemeinsam mit Vertretern des GAG-Mieterbeirats mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesellschaft, Jochen Ott, hatte, der gleichzeitig Kölner SPD-Vorsitzer ist. Es ging um die Begrenzung von **Mieterhöhungen nach der Modernisierung der GAG-Wohnungen**. Dr. Köhler berichtete: "Ott ist den Mietern an keinem Punkt entgegen gekommen. Er hält Miethöhen bis zu 9,50 Euro für vertretbar. Dies sind Mieten für Luxuslagen, aber nicht für Zollstock - dagegen werden wir uns gemeinsam wehren." (s.Termin 2.5.14).



+++ Einladung zum **politischen Frühschoppen** mit Detlef Hagenbruch Thema: „**Wird die Zülpicher Str. autofrei?**“
Sonntag, 4.5.14, 11.00 Uhr,
Gaststätte „Bei Karin“, Jahnstr. 32



+++ Investoren, Architekten und Bürger diskutieren mit den Freien Wählern Köln und Ratsmitglied Andreas Henseler: „**Wie geht es weiter in der Porzer Innenstadt?**“

Nach 5 Jahren kaufte die Stadt das alte Hertie-Kaufhaus. **Möglichkeiten, Perspektiven, Chancen!**
Mittwoch, 7. 5. 14, 19:00 Uhr Restaurant Rheinblick, Friedrich-Ebert-Ufer 49, 51143 Köln-Porz

IMPRESSUM

Freie Wähler Köln, c/o Martin Klein, Weinsbergstr. 74, 50823 Köln, info@garantiert.info Tel.: 0221 20423669
Spendenkonto: IBAN:DE39370501981900116805, Sparkasse Köln Bonn



Das Netzwerk Bürgerbegehren Rathausplatz hält an seinem Zeitplan fest

Dr. Werner Peters, Gründungsmitglied der Freien Wähler und Sprecher des Bürgerbegehrens Rathausplatz, erklärt das weitere Vorgehen: „Wir haben inzwischen **30 000** Unterschriften unter das Bürgerbegehren Rathausplatz gesammelt und stimmen derzeit mit dem Stadtdirektor Guido Kahlen ab, wann wir diese der Stadt übergeben. Es wird Anfang Mai sein. Freie Wähler und CDU werden gemeinsam im Hauptausschuss am 12.5.14 beantragen, dem Bürgerbegehren zuzustimmen. Man darf gespannt sein, wie der 'kleine Rat' sich unmittelbar vor der Wahl verhält!“

Ehrung des 1.FC Köln vor dem Rathaus wegen Baustelle nicht möglich! Zukünftig aber auch nicht, wenn der Rathausplatz bebaut wird!